



:almat:



Bubble Gum

www.bazooka-shop.de
direkt: sedanstrasse 12 .92637 weiden

:almat: jetzt!

alle jagen wohl dem glück nach. ganz normal und teil vom leben. viel zu oft läuft das dann so ab: jemand geht weg (z.B.juZ), will tanzen und sich amüsieren, sitzt aber nur gelangweilt rum und schiebt alles auf die anderen, den schlechten sound und was ihm sonst noch so einfällt. fuck you! hehe.

das glück fällt auch heute noch nicht vom himmel. und wenn dich dein leben unglücklich macht, mußt du bereit sein es zu ändern.

natürlich gibts da noch mittel und nochmal mittel, die dich zeitlich befristet, oft für teures geld und ein par tausend gehirnzellen 'ablenken' von deinem leben.

tja, natürlich kann dir kein stoff dieser dämlichen welt helfen, die geheimnisse aus deinem hirn zu locken, denn dein hirn ist ja selbst der einzige stoff, aus dem und mit dem du erwachen kannst. du weißt das.

ich finde, du denkst zu wenig darüber nach. also werde dir deines bewußtseins bewußt und erkenne, daß nur du deines glückes schmied bist.

:almat: ist da. es ist wochenende. geil. sitz nicht so blöd da! party!

(:a:)



christine&christine machen nur kurz pause... 2 min oder so...



deine band auf den ocwe-sampler ?

du hast eine band in oder um weiden? du hast lust eins zwei oder drei songs deiner band auf den ocwe-sampler pressen zu lassen? gut.

du hast eine digitale aufnahme? sehr gut! du hast noch keine aufnahme oder willst eine neue? auch möglich.

DG-records (in Weiden bekannt durch geniale plafagh- und swimmer-produktionen) unterstützt unser projekt und bringt dich auf wunsch mit deinen songs ins studio.

wir sammeln die besten songs der region und bringen sie unters volk!

an alle interessierten: sagt uns bis spätestens 29.feb.2000 bescheid!

con:takt:

ocwe-fon -> 0961.470 12 11

DG-records -> 0961.22 88 7

oder so. 20.00 uhr sputnik

ocwe



MEDIENHAUS
DER NEUE TAG

ger NT
hallo dr h...! preisfrag wer ist da ganz oben?
al mat ist super
werd...
rumpeldimpel
wegwar... Kumpel
u...
zjn

coming soon: tarning nt



Ich liebe Dich
nicht mehr so
aber anders saumäßig

Flo

Detektei für Frauen
Raum Weiden + Umgebung
unter 41063
von 0:00 bis 1:00 evriday

Gedanken an die Liebe!
Freu dich, denn wir lieben dich!
Für immer und ewig, denn du
bist so schön wie dieses Leben,
daß ich liebe.

Cornelia, Diana, Antonie

almat:

Schöne Grüße an den langen
kurz - neee... an den
kurzen Lang.
Bitte rette uns aus unserer Not!

Gall Seb.

der Neue Weidener Uhrzeitplaner

00:04 der D. verlässt das :sputnik:

00:50 der H. arbeitet

00:51 bis

09:00 ist im S. oder A. eine kleine Suarree

09:00 Der S.F. verliebt sich in R.T.

10:00 Der S.F. versucht sich und seine Gefühle im
Zaum zu halten

12:00 Mittags ist S.F. total verschossen in R.T.

13:00 Wenn man vom blaugold rausschaut, sieht man
alle Augustiner

14:18 der H.R. trinkt was auf der Bank im blaugold

14:30 der H. arbeitet immer noch

15:00 der J. und der C.B. schauen Streit um Drei

17:54 Der J. schaut Verbotene Liebe

17:54 Die B.C. auch

19:01 eine einsame Gruppe toter Menschen versucht
sich im S. gebühlich aufzuführen

20:00 die selbe Gruppe versucht dies im R.

21:00 der S.F. verliebt sich doch tatsächlich schon
wieder

22:15 der H. arbeitet immer noch immer

00:03 der Sputnik beginnt die Schließung

Rallala
Rattata
Rasatafarl
Rambazamba
Ramazottituttifruttitutti

Das geht raus an alle Girls:
FICKT EUCH DOCH SELBER !
Wir wollen Liebe.

representin' Mr. He

Der Hoartl grüßt alle
'beach boys'-fans !

Schlumpf grüßt Klaus, Töhi, Lang,
und ähnliche nette Menschen auf
die ich mich jeden Tag von neuem
freue.

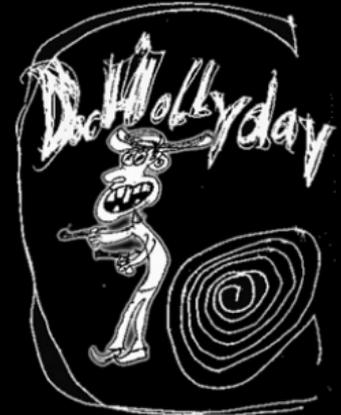
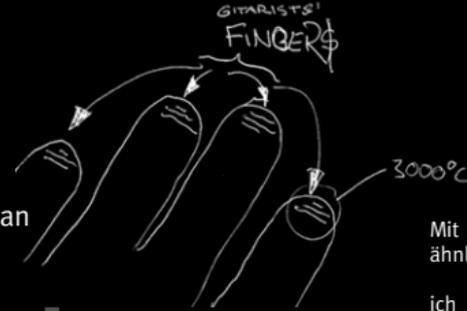
Die Doris grüßt
die Sonja und
den Andreas.
Ihr beiden seid
echt dufte.

Mit EngelsZungen, oder so
ähnlich und Wahrheit!

ich

Da steh ich nun, wollte nix böses. Hab endlich was
ich will. Kommt jemand und nimmt's mir weg. Soll
ich da noch klar denken? Rational Vor- und
Nachteile abwägen. Hab's lieber bleiben lassen. Bin
lieber einfach gesprungen, und merke erst im
Nachhinein, daß ich nicht geflogen, sondern mit
voller Wucht auf den Asphalt geklatscht bin. Und
jetzt? Jetzt ist alles kaputt, obwohl es eigentlich
ganz werden sollte. Trust in God, and thinking of
essential Things.
El Barto

(und rausch dich nicht die ganze Zeit weg!)



ANZEIG:

WÜß%(OM
hallema hallema sallemalaikum
hea ihr absolut geilen, saucollen, durchgeknallten, superfreakigen
hausbesetzer-besitzer-mieter-wandbesprayer-
nichtbesitzerunddeswegenaufderteeerflächegehende WEIDNER!
und natürlich auch alle die nicht im idyllischen chilligen WEIDEN
leben!!!!!!!
für alle die es in erwegung ziehen sich hier doch einzuquartieren,-
unter folgenden telefonnummern sind noch iglu`s zu vermieten:
0961/547264856
0961/47123389
0961/667534112
0961/7559397
0961/*%\$???§!!-dachgeschosswohng(127m²) mit großem balkon,
zwei badezimmern und großem einstellplatz direkt vor der
hauseingangsöffnungsdamithineinkommungstür-echt zu
empfehlen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
hach ja, obwohl manche leut immer meinen des WEIDEN is so
scheiße(die haben irgendwie vor lauter meditation wieder
aufzuwachen) ha! spätestens wenn du in der flashgasse warst hast
du eine andere weltanschauung-nämlich oh gott die ganze welt ist
verrückt und ich bin mittendrin

:almat:chance

beiträge wie leserbriefe, grüße, fotos, geschichten werden
hier im :almat: kostenlos publiziert. schmeiß deinen 'stoff'
einfach in eine :almat:-tonne (auf der theke im juZ oder im
sputnik, das gefäß mit dem :a:ufkleber) oder per mail:
ocwe@weiden.net, oder per post: fleischgasse 10, wen.

:almat: ist für dich da und wird mit dem gefüllt, was du
produzierst. und mit jedem beitrage kannst du eine
kinofreikarte für zwei personen und den tag des
besonderen films im 'neue welt' ergattern. dieses monat
haben folgende personen :a:cinema karten gewonnen:



yildiz



Gall Sebastian



Tuke (per postkarte aus indien!)



Interview mit einem Held:

a: Findest Du, daß der Hans Söllner noch ganz der alte ist?

h: Der ist nicht mehr der alte. Der ist der neue, verstehst? Der wird immer besser. Der ist jetzt saugut geworden. Neue CD rausgebracht, optimal.

a: Wenn ich Dir Geld geben tät, daß Du damit ein Jahr nach Indien gingst, täts't gehn?

h: Logisch.

a: Was erwartest Du Dir von einem Jahr Indien?

h: Goa. (lacht)

a: Liest Du eigentlich die Muskote-Sprücherler?

h: Ab und zu.

a: ...und?

h: Ab und zu sind's gut ab und zu nicht.

a: Was würde sich ändern, wenn Du König von Weiden wärest?

h: Erstenseinmal täten sich die ganzen Leut' verändern. Verstehst? Des Jugendzentrum tät sich ändern, alles tät sich ändern, Mann. Der Laden hier, das Sputnik tät zu machen, das

Jugendzentrum tät noch größer aufmachen. Getränke wären billiger, der Alkohol wird teurer. Für die Kinder, verstehst? Ich mag Kinder gern, aber schaus' doch mal an: sind doch alles Alkoholiker. Die sollen nicht so werden wie ich. Alkohol ist Scheiße.

a: Wenn Du nochmal 12 wärest, tätest Du das gleiche Leben nochmal einschlagen?

h: Niemals. Ich tät draus was machen aus meinem Leben.

a: Machst Du denn nichts aus Deinem Leben?

h: Ich fange jetzt eine neue Lehre an: Gartenbau. Ich fange jetzt ersteinmal so an.

a: Bist Du ein 'Grüner'?

h: Ja! (lacht) Nicht PDS.

a: Wie stehst Du zu dem kalten Wetter gerade?

h: Ja, es ist kalt. Zu kalt.

a: Was machst Du dagegen?

h: Einschühren.

a:

h: Juff, sag was Gscheites!

a: Wann hast Du Dir das letzte Mal

Räucherstäbchen gekauft?

h: Vor zwei Monaten.

a: Welche denn?

h: Ich weiß nicht mehr, wie die heißen, keine Ahnung. Kann ich Dir echt nicht sagen. Aber ich kann Dir sagen, wo ich sie gekauft habe: im China-Laden.

a: Kannst Du mir irgendetwas aus der chinesischen Küche empfehlen?

h: Ich gehe nicht zum Chinesen. Ich geh zum Deutschen (lacht). Ja logisch. Oh, Mann, ich sag's Dir wie es ist, verstehst? Zu die Japsen gehe ich nicht...(lacht)...Scheiße. Des geht jetzt voll rein, verstehst, des hätt' ich jetzt nicht sagen dürfen. Scheiße! (lacht)

a: Glaubst Du, sollte der Lothar Matthäus nach New York gehen?

h: Der soll gleich aufhören. Der versaut sich's total, verstehst? Der hat ja nie eine Chance, der kann ja nicht einmal Englisch (lacht). Hast Du das Interview gesehen?

a: Nein.

h: Ich schon! (lacht)

a: Wann warst Du das letzte Mal im Urlaub?

h: Im Sommer. In Marokko. Coole, geile



Leute. Ich hab mich wie daheim gefühlt. Wir haben kein Geld gebraucht. Ich bin ein Weltenbummler. Ich hab alles schon besichtigt. Ich war schon in Thailand, ich war schon in Libyen 6 Jahre, mein Vater hat dort gearbeitet, in Amerika war ich schon, in Holland, ja klar, in Schweden, Italien, überall schon, Österreich, Schweiz.

a: Faszinieren Dich fremde Kulturen?

h: Ja, klar. Besser noch die Frauen. Frauen sind überall (lacht). Am besten sind die aus Südamerika. Südamerikanische Frauen sind am besten. Des kannst auch mit reinschreiben.

a: Was war das beste, was Du im Ausland gegessen hast?

h: Ist eigentlich alles gut. Am besten hat mich eigentlich fasziniert, wenn ich selber was ausprobiert hab. Kochen ist mein Hobby.

a: Wann hast Du das letzte Mal etwas gekocht?

h: Heute.

a: Was denn?

h: Einen Reisauflauf.

a: Für Dich alleine?

h: Freilich. Für wenn denn sonst?

a: Was griegt der Morkai jeden Tag?

h: Reisauflauf (lacht) Wenn's mir schmeckt, dann schmeckt's dem Morkai auch, und so. Ist doch normal, oder?

a: Ja.

Was ist Dein Mittel gegen Schluckauf?

h: Luft anhalten. Hilft 100 pro. 10 Minuten anhalten. (lacht)

a: Warst Du schon Mal im W2?

h: Schon.

a: ...und?

h: Beschißen!

a: Gehst nicht mehr hin?

h: Ab und zu Freitags kann man schon reingehen.

a: Hast Du schon Streß mit den Türstehern gehabt?

h: Schon. Gleich rausgeschmissen worden, das erste Mal. Ich hab da ersteinmal was getrunken, 4.00 Uhr, und dann haben sie mich rausgeschmissen, weil ich mich nicht beeilt gehabt habe. Ich war schon lange nicht mehr drin jetzt. Ab und zu einmal, zwecks der Gaudi. Gehst Du rein?

a: Nein.

Hast Du einen Motorradführerschein?



h: Nein, aber ein Mofa, ein 'Kreitler Reform'!

a: Läuft des bei der Kälte jetzt?

h: Nein. Die Hände eingefroren.

a: Bist Du kurzsichtig oder weitsichtig?

h: Kurzsichtig.

a: Schon immer?

h: Ja.

a: Ist das ein Problem für Dich?

h: Nein. Für Dich?

a: Nein.

Wozu sind alte Leute gut?

h: Für die

Renten...(lacht)...Scheiße...(lacht), nein.

a: Welches Dosenbier ist das beste?

h: Beck's, Naabecker, das spürst du schon im Blut...(lacht)..., wenn's reinkommt, verstehst, und so.

a: Ist das Dein Hund?

h: Nein. Aber mit der Zeit... der fühlt sich besser bei mir, als wo anders. Gell, Morkai. Sag Du auch mal was! Schau Mal. Komm rauf, komm rauf, sag einmal was(zerrt den Hund an das Diktiergerät)... sagt nichts. Aber wenn auch der Beppo nicht hier ist, sagen wir mal so, der Morkai

fühlt sich bei mir auch wohl. Der Beppo macht jetzt Zivi, derweil hab 'nen ich.

a: Spielst Du öfters 'Stöckchenwerfen mit dem Hund?

h: Freilich, mach ich auch.

a: Eine Katze magst Du nicht?

h: Nein. Ich hab einmal eine Katze gehabt, die hat 'Purzel' geheißen, aber die hat sich vor mir geforchten, verstehst?

a: Warum?

h: Ich hab sie angefaucht. Seitdem war es aus.

a: Wann warst Du das letzte Mal im Kino?

h: Ohohoh, mein letzter Kinogang ist schon lange her. 'Verfluchtes Amsterdam', ist schon 10 Jahre her. (lacht) Nein Schmarrn. Jetzt warte mal. Das war 'Titanic', mit meiner Schwester: ein paar Bier mitgenommen und eingeschlafen.

a: ...und hat sie geweint?

h: Wie immer, verstehst? Aber ich bin mitgegangen. Was willst denn machen.

a: Kannst Du es verstehen, wenn jemand auf Leonardo DiCaprio steht?

h: Nein, überhaupt nicht. Das kann ich überhaupt nicht verstehen. Ich bin total

besser! (lacht) Ja, echt!

a: Bei welchem Film würdest Du gerne die Hauptrolle spielen?

h: 'Last Action Hero' (lacht), freilich. Oder 'Spiel mir das Lied vom Tod', das sind Filme, verstehst, total. Aber das nächste Mal interviewe ich Dich.

a: Nein.

Naja, willst wer grüßen?

h: Alle, die mich kennen, und meine Bekannten und meine SchwägerInnen (lacht) und meine Schwester.

a: Wie geht's denn Deiner Schwester?

h: Gut.

a: Wo ist sie denn jetzt?

h: In Schirmitz hockt's. Richtest ihr alle Grüße aus. Wo trägst denn des ein?

a: In das :almat:.

h: In das :almat:? So willst das jetzt schreiben oder was? (lacht)

a: Ja.

h: Ja! (lacht) Okay, dann sag ich jetzt noch was dazu, verstehst? Passt's einmal auf, alle Leute: Schöne Grüße an Euch alle, trinkts nicht zu viel und bleibt's sauber. Danke.....(lacht).

(ju)





five to five

spielten am 14.01.2000 im juZ

drums: _____jakob pschiebl
git: _____ingo lachmann
bass: _____holger ibisch
sax: _____roman chwalinzki

mischung: _____christoph p.

also wer diesen freitag verpasst hat, kann einem nur leid tun. eine geile instrumental-band beglückte die besucher kostenlos im saal und durfte/mußte ihr set gleich ca. 2x spielen. viele menschen entdeckten zum ersten mal das juZ, wo tessi und jörg für gut-tanzbare musik in der disse sorgten, endlich mal wieder, es war einfach ein schöner abend... an alle neuen gesichter im juZ: willkommen!



almat:

per mail
from india



Tuke aus dem Land des heiligen
Eispimmels lässt alle grüßen!

Jonny!
Streich den Tunfisch,
der Gast ist an Unter-
ernährung gestorben.

see and kiss you soon!

Verdammte Schande!!!
Gruß an Blondbacke und
Hodensteiner!

Wann fing es an
was hab ich dir getan
halt mich doch an
wenn ich schlafen geh
und ich dann seh
und ich denk daran
was ich ändern kann

29.12.99

CHRIS*
WIR WOLLE ÄI
NÄHBÄHLMASCHI!

DIE DJ's

Ich grüße
-Stefan+Harri
-Harald ist echt gut
und riecht
-Felix
-Simone
-Tom
-Moritz
-mich
-alle anderen

ph.

Hey Juff&Sebastian!
Ich glaub ich hab mich in euch verliebt...

euer :almat:

was lange rollt
wird endlich rock

Meine beste Freundin:
"da war ein Bild in der
Bravo (gemeint almat)"
Ist das fies oder was?
Naja, oder ein Beweis
dafür, daß juZ -> W2
almat -> Bravo??

(5 Jahre?)

Hey Mister EL Barto, was ist denn das für'n heftiger Vorwurf ans
JUZ?
Bloss weil dir im nüchternen Zustand das hier alles so vorkommt
als ob du Scheisse fressen müsstest, ist das kein Grund wieder
mit dem Saufen und den andern Drogen anfangen? Musstest du
etwa keine Scheisse fressen als du dicht warst? Und wieso soll das
JUZ an deiner tiefen Depression schuld sein?! Das JUZ ist das JUZ-
nicht mehr nicht weniger. Jeder der seinen Allerwertesten hier
reinbeamt lenkt die Stimmung (vor allem Freitag abends). Du bist
nicht minder beteiligt an der miesen Stimmung die zur Zeit
herrscht und solange du noch nüchtern bist kannst du auch was
dagegen tun!
Auf mehr Kollektivdenken, längere Öffnungszeiten, mehr Respekt
und weniger SJR und W2!

S.M.U.B.

Hey ihr korekkten Menschen;
Grad sind die Bullen da und holen
nen betrunkenen Menschen ab!
Arschlöcher!
Euer Chris

Hey Chris, irgend so ein Betrunkener,
den ich wegen einer Schnittwunde,
die er sich im Suff zugeführt hat ins
Krankenhaus fahren wollte, hat meine
Rückbank vollgekotzt.
So ein Arschloch!
blä bla

hallo liebe juZ-Leute!
ich glaube, dass ich im
juZ meine silberne
Armkette verloren
habe

sieht so aus:
(ungefähr...)
 usw. ...

bitte, bitte, bitte bei
den hauptamtlichen ab-
geben!!! ist mir sehr
wichtig ooo

Der Schmiedel hat Hunger.
Deshalb sitzt er da und isst

Ein Bild und seine

Eschichte

Als ich 8 Jahre alt wurde, am 27. Juli, weckte mich Mamma um 9:00 Vormittag sanft auf. Sie sagte, heute müsste ich ausnahmsweise nicht in die Schule, weil ich Geburtstag hab. Super!!! Zum Frühstück gabs dann schon ein Eis, und am Tisch brannte eine Kerze. Ich frag, wo denn meine Geschenke sind. Meine Mamma lacht geheimnisvoll und sagt: Jetzt iß ersteinmal.

Naja. Ich wollte nämlich ein Händi. oder eine Tätowierung oder ein Piercing oder einen Chemiekasten zum Bomben basteln.

Wie ich dann mit dem Frühstück fertig war bin ich mit Mamma ins Auto. 'Zorro' ist ganz groß, hat 4 Reifen und einen im Kofferraum, innen macht er alles von selber und vorne ist ein Stern drauf. Ich hab sogar vorne sitzen dürfen.

Vielleicht fährt sie in die Stadt zum

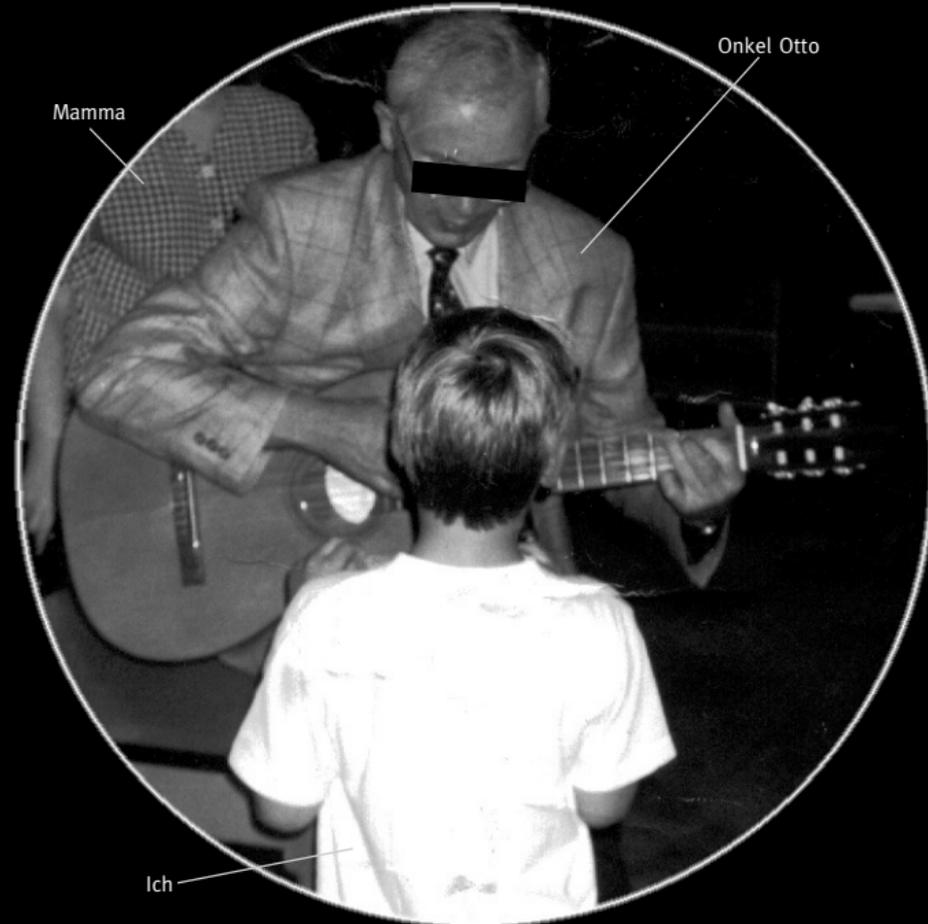
Tätowiermann im S/M-Laden! Ich bin aber ruhig und wart ab. Wir sind dann doch nicht zum Tätowör, sondern raus auf die Autobahn.

1 Stunde. 2 Stunden. Ewig. Ich hatte schon wieder Hunger. Wie es Mamma zu blöd wurde sind wir runtergefahren. Da war dann ein McDonalds! ...aber die Mamma ist rein in eine Stadt in ein Kaufhaus, da gab's ZuEssen: Bommfrids, Gocklerl, Körriwurscht! Mamma hat dann Spaghetti bestellt und mir einen Teller Spinat.

Wir sind dann wieder auf die Autobahn, und ich war immer noch hungrig.

Den ganzen Tag sind wir unterwegs gewesen. Dann kam ein Schild :Plech! Fränkisches Wunderland! Ich frag, ob wir bald da sind. Und Mamma sagt: Ja. Gleich. und fährt weiter :-)

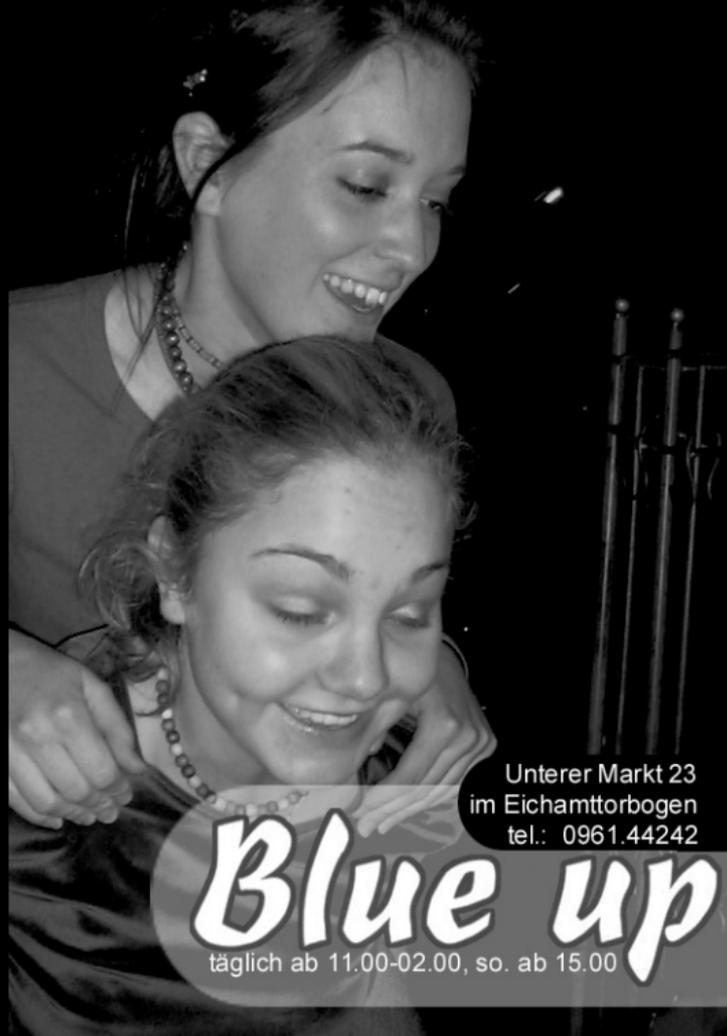
Irgendwann sind wir dann auf einer Landstraße gefahren. Da hat's arg gestunken, und im Wald waren viele viele Monster, die uns verfolgten. Dann sind wir in ein kleines Dorf und hielten vor einem Haus an. Ich war hungrig, durstig, musste auf's Klo und hatte Angst.



Ich war schon etwas böse auf Mamma. Aber mal abwarten, was kommt. Dann sagt sie, jetzt gehen wir zum Onkel Otto. Onkel Otto!!! Naja. Vielleicht gibt's Bares. Onkel Otto kommt auf mich zu. ER kommt immer näher. Ich kann ihn schon von weitem riechen. Er gratuliert mich und wuschelt mir wie immer über dem Kopf. Er lacht, so das aus zwischen seinen Goldzähnen Spucke in meine Augen regnet. Er fragt mich: "Du hast heut Gebutstag! Das ist DEIN Tag! Jahre, da bist du schon ein kleiner Herr! Was wünschst du dir denn? Ich hab früher mal ganz gut Gitarre gespielt. Willst du 'Hänschen Klein'?" Ich greif in den Gürtel, hol meine 45er Magnum, lade durch, schaue ihn an und sag: "Ihr kotzt mich alle an. Ich will deinen verdammten Kopf, Onkel Otto!"

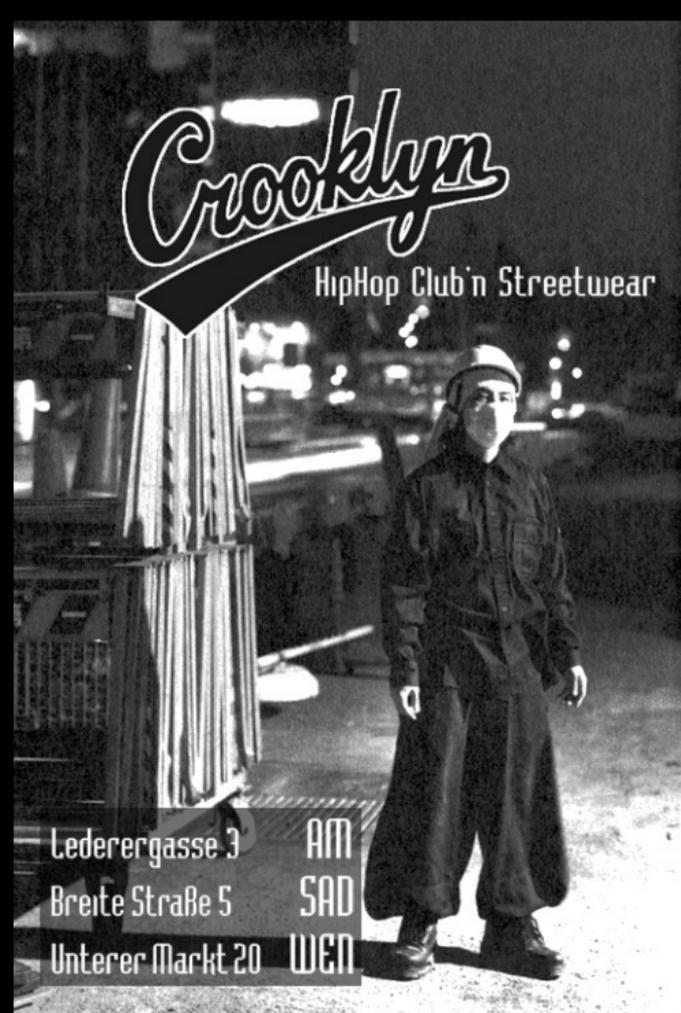
g-man

Wenn auch Du eine Geschichte zu einem Foto zu erzählen weißt, ab in die :almat:-Tonne (im juZ und auch im Sputnik!) oder direkt an :almat:



Blue up
täglich ab 11.00-02.00, so. ab 15.00

Unterer Markt 23
im Eichamtorbogen
tel.: 0961.44242



Lederergasse 3 AM
Breite Straße 5 SAD
Unterer Markt 20 WEN



liebe ist...



Geldautomat

 **Eingabe Betrag**

Bitte geben Sie den gewünschten
D/M-Betrag ein:

1000000000

Bestätigen Sie bitte mit der
grünen Taste.



www.sparkasse-weiden.de

SPARKASSE
KREDBANK



AKTE ALF (ALMATLESERFRAGEN): Wer, wie oder was ist oder heisst B.A.T.?

- a) Begrapscht Ayses Titten
- b) Blumenkind auf Tour
- c) Bitte in Arsch Treten
- d) Brauch ain Ticket
- e) Bin auf Tetrahydrocannabinol
- f) bepunktapunkttepunkt
- g) oder einfach nur: Blöd Anhören Tun??!

Eure Antworten entweder von a-g oder in Eigenkreation werft ihr bitte in die Tonne.

Für die verpaillteste Antwort gibt's 53! kg Rumkugeln; für die weniger verpaillte einen JUZ-Cafeteria-Getränkutschein im Wert von 5DM (2,56 EURO); und als Trostpreis ein Bussi auf's Bauch.

In diesem Sinne: Saits so frei und schmaissts was ai

Almat!



Nur noch schnell einige Grüsse bevor die Kiste hier wieder abstürzt:

Daniela D.(wo wär ich nur ohne dich), Jenny (gib's doch zu, du wolltest es auch), Lucia (doch lieber cherry Tomaten) + Sandro, Raimo (das nächste mal klatscht du der Gähnpard deine Attestpflicht am besten auf die Stirn!) + Melli, Heike (wenn man Schildkröten nur hoch genug in die Luft wirft, fliegen sie wirklich!!) + Tobi (da schaut wird sich irgendwann noch eine Fussknöchelentzündung holen, bei den kurzen Hosen!), Bänschsch, Turkafaray, Betti, Marie (daneben gibt es noch die 6 und die 7 und...) Corry, Caro, Eva, Johannes, Tini (grüne Schnürsenkel, unbedingt!), Annett, Vanessa, Sonja, Freytag (danke für die Abtönfarbe), Bayram (jetzt hast' sogar ein Kommentar von mir bekommen), Simon, Johanna+WG, Öesi (stimmst's so??), Johannes (Kugel rollen!), Bruda Stefan (Ich hab's jetzt auch mal mit Korn versucht, kommt aber genauso wenig raus wie bei Hafer und Gerste auch), Maggie,Nina, Sebastian S., Haniffee (bussi rechts, bussi links), Hilal (Franz du weißt ja was du zu tun hast), Elza,Creature, und ganz, ganz leise Grüsse an meine Schwester A., sie schläft nämlich grad, und FLOWERPOWERLESBENGRÜSSE an Cathrin (es ist verrückt,nicht wahr?), den Rest grüss ich heut nur mal im Geiste, das nächste mal wieder in der Almat. Ausser den Juff mitzf, weil er nämlich grad so'n dämliches Kommentar abgelassen hat (Bonbon nur im äussersten Nötfall verzehren!). In diesem Sinne, muss meiner Schildkröte das Froschschwimmen beibringen.

Scott me up Beame

P.S. In der letzten Almat wurde das P.S. Für eventuell eintretende Nebenwirkungen, wie z.B. Netzhautüberreizung, Orientierungslosigkeit, Neurose, chronischem Brechreiz, Epilepsie, Minderwertigkeits-oder Schuldgefühlen (Warum gerade ich? usw.), gesellschaftliche Bloßstellung, plötzliche Rache-und Mordgelüste, langwierige Störung des zentralen Nervensystems bzw. totale Verblödung, die während des Lesens oder spätestens...

nicht vollständig abgedruckt, es geht nämlich so weiter:

(siehe Almat nr.20\S.38\rechts unten)... jetzt aufgetreten sind, übernehme ich keinerlei Haftung.

P.P.S. Das gilt übrigens auch für diese Grüsse.

RADIM DU SPIELST
WIE EIN GOTT
BASKETBALL UND
SCHALPLATTENDREHEN

Nachts lächelt der Delphin
am einsamsten
in Wirklichkeiten die nicht
enden wollen.

Ich wünsch dir viele süsse
Träume...

-He-y-!
ab 6.feb.2000 gibts
die totale internet bazooka
imperiale representing mega
flash seiten!
voll funktionsfähig!!! endlich!
www.bazooka-shop.de

PLITSCH PLATSCH,
HEUTE NEHM' ICH EIN BAD!
Käisera sera
An Mave, Doloris, Sirene,
Kaddia,
Kathrin, Conni, Chrissi und
all who know mich!
ICH LIEBE MICH
UND DICH!

von FRED

1-2.1.2000

Hallo werte almat-Leser.

Hattet ihr jemals einen Ausblick auf Weiden, 30
Meter über dem Almesbachspiegel? -Wir schon! Aber
wir werden euch nicht verraten, auf welchem Kran!

Suche nicht,
sondern brauche
irgendwelche
Akte X Folgen

Zwei Seelen - ein Zustand!

Juff ich grüße dich ganz lieb!
(gemäß deinem Wunsch!)

Lucia

Bergler Claus -
Biete Schmuck

3

God made us three
I make ourselves one
Be my mother, sister moon
Be my father, brother sun
Sister be the bread I eat
Brother be the air I breathe
You take me back onto my feet
For you I'll dance into the sky
The wind gets colder
The higher I fly
But there I'm free
We three

Jan YTK by Dancin Eagle
Sister Singin Moon
Brother Dancin Sun

Dominik S. blutet am Finger,
unschuldig,
die arme Sau: Mitleid!



Helga mußte garau,
daß sie an ihrem Leben nicht allein schuld war...



MINO

2

2

2



**Klassik
HOTEL
am TOR**

Familie Heigl
Schlörplatz 1 a
D-92637 Weiden

fon: 0961. 47 47 - 0
fax: 0961. 47 47 - 200
www.klassikhotel.de



Weidens komfortables Hotel in historischen Gebäuden
Das romantische Haus im Herzen der Altstadt



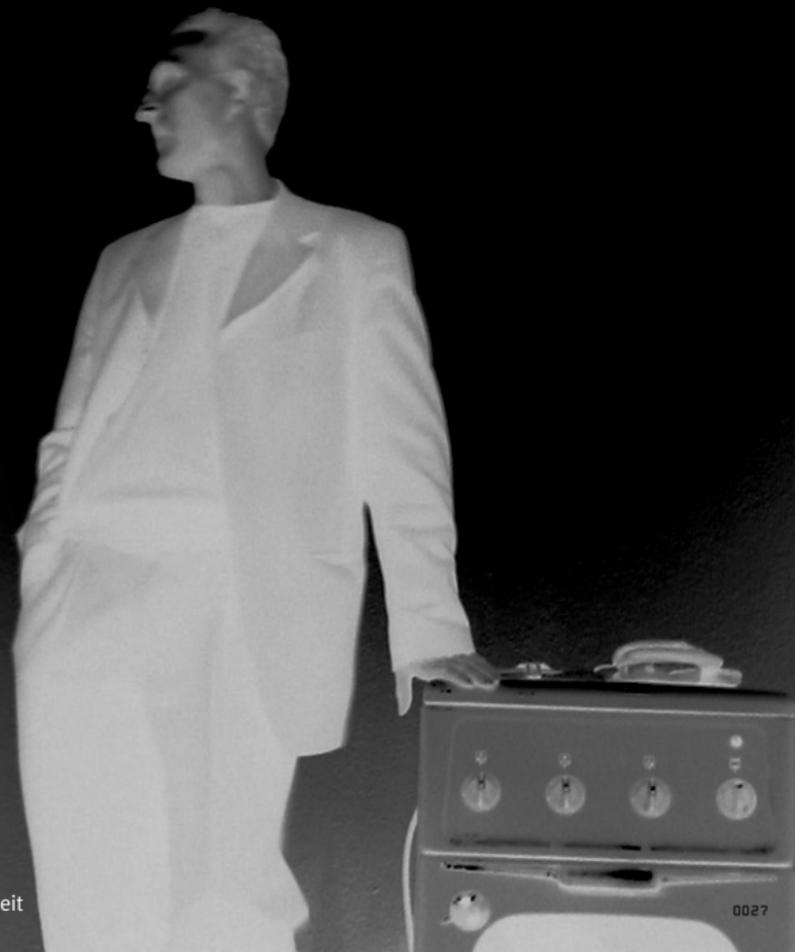
NEUERÖFFNUNG

Dublíner

...ein irres
IRISH PUB

Guinness
Kilkenny
Live-Musik (do - so)
Terrassenbetrieb
Essen vom heißen Stein
Dart

jetzt im Kaiserhaus in Weiden: tgl. 17.00 - 1.00 / fr, sa - 2.00



Cosmos

29.jan.2000 altes schulhaus. mahlzeit



Buch

Es war an diesem Morgen sehr kalt und dennoch war ich mir nicht ganz sicher, ob es die Kälte eines jeden morgens war den ich bisher erlebt habe. Der Wind blies mir in mein Gesicht und als ich geradeaus blickte lief es mir kälter den Rücken herunter als ich es jemals verspürt habe. Ich stand auf der Veranda vor dem Haus meiner Eltern und blickte in den Wald in dem so viel grausames geschah. Der Herbst brach herein und die goldgelben Blätter der Bäume wurden vom Wind durch den Garten geweht. Ich sah den Himmel an, der mit Weißen und zum Teil auch Schwarzen Wolken bedeckt war, und betete im Gedanken zu Gott. Bis an diesem Tag glaubte ich weder an einen Gott noch an die Schöpfung. Denn es gab soviel unerklärliches was Gott betraf, es gab so viele Dinge die ich nicht verstehen konnte. Obwohl ich getauft, und im Glauben an Gott, erzogen wurde war ich sehr verunsichert ob ein einziges Wesen diese gewaltige Erde gemacht haben könnte? Aber jetzt, wo ich es allein nicht schaffen konnte, wollte ich, mußte ich zu Gott beten und ihm um seine Hilfe bitten. Ich glaube er wußte selber um was es ging und er mußte genauso kämpfen wie ich. Das einzige was mir helfen sollte es zu

besiegen und zu vernichten war Gott, mein Wille und mein Mut sowie ein Rätselhaftes Wort. Es war ruhig, sehr ruhig, und ich war voller Angst. Ich wußte, was heute passieren wird, hängt von meiner Zukunft, der Zukunft des Dorfes und vielleicht von der Zukunft der Erde ab. Meine Knie zitterten, aber nicht nur meine Knie, nein mein ganzer Körper, die Hände und mein Bauch, ich fühlte mich als wäre ich von einem riesengroßen Eisblock umgeben. Ich versuchte alles zu vergessen was das Wesen in diesem Wald mir angetan hatte. Ich redete mir Mut zu. Denn hier wo der Winter Kalt und manchmal auch tödlich ist, ist die Einsamkeit schlimmer als der Tod. Und seit kurzem bin sehr einsam. Wir schreiben das Jahr 1709, doch bevor ich weiter erzähle müßt ihr die Geschichte von Anfang an kennen.

In dem Dorf, in dem ich 1670 geboren wurde, ereigneten sich seit je her grausame, unerklärliche Dinge die mit Worten kaum zu beschreiben sind. Als die Siedler im Jahre 1602 hier eintrafen konnten sie kaum ahnen was ihnen noch bevor steht. Ein kleiner Bach, nicht weit ein kleinerer Fluß zum Fischen, umgaben die Stelle an dem sie damals Little Rock gründeten. Den Namen hatte das Dorf von einem kleinen Felsen der bizarre Zeichen in sich trug. Auch einen Brunnen in der Dorfmitte und sogar eine kleine Kirche bauten die Siedler auf. Nach und nach zog es ein paar Einsiedler in die Umgebung von Little Rock. Im Jahre 1615 gab es sogar ein paar Goldgräber die auf der Suche nach dem Glück durch unser Dorf zogen. Kurz darauf wurde auch eine

Schenke sowie eine Art von Tauschladen eröffnet. Dort konnte man Gold umtauschen oder wenn man handwerklich geschickt war auch Schuhbekleidung oder Mäntel aus Bärenfell.

Meinen Großvater und meine Großmutter zog es 1610 nach Little Rock, an diesem "friedlichen" Örtchen wollten sie sich ihre eigene Zukunft schaffen. Sie erhielten von der Regierung ein Stück Land zum bewirtschaften. Sie erbauten ein kleines Farmhaus, in dem eine kleine Küche, ein Zimmer für sie und ein Zimmer für den Nachwuchs der mal kommen sollte. Natürlich erbauten sie für das Vieh auch eine Scheune. Das Vieh und der Pflanzliche Anbau reichte für die Selbstverpflegung und in guten Jahren konnten sie sogar etwas verkaufen. Ihre Nachbarn, die Smith's, waren ebenfalls auf der Suche nach ihrer Zukunft. Aus den selben Gründen zog es sie in dieses nscheinbare Dörfchen. Sie wollten ruhe, Frieden und eine Familie gründen. Sie gehörten zu den wenigen Freunden die unsere Familie damals hatte. Mein Großvater war schon immer ein sehr verschlossener, nachdenklicher Mann, der als sehr abergläubisch galt. Manche Leute hielten ihn auch für verrückt. Heute weis ich das er nicht verrückt war, heute weis ich warum er ein ruhiger Typ war, als ich sein Tagebuch vollständig gelesen habe wurde mir so manches klar. Nur einem dummen Zufall zufolge konnte ich diese Geschichte vollständig erzählen. Denn ohne seinem Tagebuch wüßte ich nicht einmal die Hälfte von dieser Geschichte. In einer seiner Eintragungen schrieb er: "Jedesmal wenn ich in den Wald gehe um Holz zu



hacken, höre ich Geräusche, die meinen Körper zittern lassen, dann habe ich schreckliche Bilder vor den Augen, schlimmer als in jedem Alptraum den ich jemals hatte, jedesmal wenn ich in diesen Wald gehe schwitze ich das meine Kleider so naß sind das ich sie auswinden kann, ich habe jedesmal schreckliche Angst.!"

Als er in der Taverne diese Geschichten erzählte und die Leute warnen wollte, lachten sie ihn nur aus. Wegen dieser Geschichten hielten ihn die Leute für verrückt. Ein guter bekannter, der Einsiedler Robert Rath, glaubte ihn diese Geschichten zwar nicht aber er hielt ihn auch nicht für verrückt. Robert galt selbst als ein bißchen verrückt und so ergänzten sich mein Opa und er vollkommen. Er war ein etwas zu Dick geratener, witziger Mann der sich gerne über andere lustig machte. Meistens trug er ein rotes Hemd eine schwarze Hose und schwarze Stiefel. Auf den Kopf bedeckte er sein liches Haar mit einem uralten dunkelblauen Hut. Den zog er sich so tief ins Gesicht das nur sein Schnauzbart zu sehen war. Meine Oma erzählte mir das die beiden sich immer gut verstanden haben. Großmutter erzählte mir oft Geschichten über Opa und Robert, die ich beide leider nicht mehr kennen lernen durfte. Ab und zu kam Robert ins Dorf um Waren zu kaufen oder um Tierfelle zu tauschen, und da lies er es sich nicht nehmen unsere Familie zu besuchen. Auch er erzählte viele Geschichten, aber wohl nur um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Er wahr ein guter bekannter, und seine beiden Mulis, Mike und Spike, mochten wir auch sehr gern. Als er eines Abends mit seinem Karren davon fuhr winkte er

und sagte: "Auf Wiedersehen du alter Gauner und hoffentlich hörst du auf zu träumen wenn du das nächstemal in den Wald gehst. Statte mir doch mal einen Besuch ab und dann können wir mal darüber reden."

An diesem Abend schrieb mein Großvater in sein Tagebuch folgenden Satz. " Endlich, Endlich einer der mir eventuell zuhört und mich vielleicht ernst nimmt." Die nächsten Wochen verstrichen und ehe man sich versah war der Herbst hereingebrochen. Die Tage wurden Kälter und Kälter, die Nächte länger und dunkler. Als mein Großvater eines Tages wieder Holz hacken mußte, kam er auf die Einladung seines Freunds zurück und stattete ihm einen Besuch ab. Robert, der alte Plauderer, redete den ganzen Abend. Bis mein Großpapa sagte: " Stopp bitte sei ruhig." Ein unerklärliche Stille machte sich breit. Keinen Vogellaut, kein Hundegebell, kein laut kam von den Mulis. Nichts. Etwa fünf Minuten saßen sie da und schauten sich an. Robert tropfte der Schweiß vom Gesicht als er mit zittriger Stimme sagte: "Was ist das?" flüsterte er leise. Mein Opa antwortete: "Das ist das worüber ich mit dir reden wollte." Auf einmal hörte man in der Ferne einen Wolf jaulen. Es hörte sich so an als würde er direkt vor der Haustür stehen, aber als die beiden vor die Hütte traten, war nichts. Außer, das unbeschreibliche Jaulen. ...

Fortsetzung folgt.

hecti

THEATRO



M u s i k B a r

Liebes vereehrtes Klientell,
wir stellen ultra konkret fest, daß mega
viel Schals und Handschuhe sowie ein
vollkrasser Helm im Vollrausch zu treuen
Händen abgelegt wurden.

Konkret fehlt uns Fernbedienung!

- Is krass Alter, kein Streß,
wir tauschen.

Obere Bachgasse 18 WEN - fon: 0961.7711
täglich ab 19.00 Uhr geöffnet

Heute lernen wir,
was ist ein Bauernsbua:

-Lebensraum: Wirtshäuser, Bauernfeste, Brauereien

-Grundnahrungsmittel: Bier

-Sprache: ähnelt der Menschenwörter, besteht jedoch
hauptsächlich aus Umlauten und Vokalen

-ursprüngliche Herkunft: Dörfer (z.B. Püchersreuth...)

-Erkennungsmerkmale: Rote Backen, Bierwampe,
Aussprüche wie: 'Mit meim Fendt hat i den scho lang
verschiert!'

-Besonderheiten: Rudeltier (z.B. Burschenschaften),
zutraulich, pflegeleicht

-Anschaffung: Für Frauen sehr billig (ohne jegliche
Mühen)

-Verpflegung: Teuer (2 Kasten Bier am Tag)

Sonst sind sie als Spielgefährten sehr zu empfehlen.

Nächstes Monat: Was ist ein Bauernsmoidl?

Gschicht

Der Regen peitschte ihm ins Gesicht, nur die Blitze
brachten nunmehr Licht von dem vor Wolken
verdunkelten Himmel.

Mit letzter Kraft stieß er das Schwert in den
feuerspeienden Rachen des Drachen vor ihm. Ein
schmerzerfülltes Jaulen und Gröhlen erfüllte die
steinerne Bucht. Das Blut färbte das Meer.
Leblos fiel der schwere Körper des Drachen über die
Felsen, der Sturm brauste noch ein letztes Mal auf,
bevor die Wogen des Meeres das Monster in seine
Tiefe rissen.

Er ließ das Schwert zu Boden fallen und drehte sich
zu ihr um. Von seinen Schultern rann sein eigenes
Blut, auf seiner Stirn lagen noch immer tiefe
Furchen. Langsam kniete er sich vor sie hin. Ihre
Körperkonturen zeichneten sich durch das
durchnäßte Kleid ab, ihre Haare wehten im Wind.
Er: 'Willst Du nun endlich erkennen, daß niemand
außer mir all diese Taten führ Dich begehen würde?'
Ihre Lippen öffneten sich einladend und mit
Bestimmtheit sagte sie: 'Ich weiß, daß niemand
außer Dir zu all dem bereit gewesen wäre, aber ich
möchte trotzdem nicht mit jemanden zusammen
sein, der KNUT heißt!'



caribbeanNight

nr.13

sonntag 05.03.2000 juz wien

19:00 bis 04:00 Live: reggae & ska

normal

clubwear . basics . shoes

WEIDEN

0961 3811216

SUNNENSTRASSE 2



sputnik

19:00 so-do:-01:00 fr+sa:-03:00
völlig losgelöst von der erde





kopier & repro center

ringstr.015 wen fon:0961.41075

Nicht mehr für dich

Für Dich

Induvidalist: d.h. seine Werte nicht aufgeben, das tun, was einem Ventil ist und einem am Leben erhält: - Schreiben, Musik, Punk, Du!

Meine hörbare Sprache wirkt wie zensiert. Es fehlt ihr die Fülle eines gewissen Feingefühls, das erklären könnte, wieviel in mir steckt. An Energie, an Liebe und Hass. Geistiger Reichtum, verschlossen für Dich. Widersprüchlichkeiten tun sich auf - beherrschen unser Dilemma, das ohne sie nicht wär. Doch wie wären wir wohl ohne Macken - perfekt für uns? -

- sowas gibt es nicht - oder ich glaube nur an das, was ich sehe (nicht immer) und -(meine Fresse)- wie blind bin ich eigentlich?

Aber du bist hier (die Hand an meiner Brust) - bei mir.

Deine Aura ist zerissen - meine zerlumpt - Dir fällt es schwer mit mir unter diese modrige Decke zu schlüpfen. Meine Hinterhofromantik findet bei dir keinen Zuspruch. Und mir bedeutet sie (du) die Welt.

Hast Angst vor dem Abgrund. Es erscheint dir offensichtlich, daß er sich auftut ... vor uns und durch mich. Willst Klarheit schaffen wo für MICH das Nichts ist.

- Mein Abgrund - Materielle Realität, ohne die man nichts in den Mund kriegt, ist jedoch auf Treibsand gebaut. Kirchen, Wolkenkratzer, Straßen, historische Bauwerke und Sozialämter werden untergehen. Übrigbleiben wird der Mensch, das was er zu sich nimmt und ihn erfüllt. Doch ich begehre dich, verzerrtes Kleinod. Das bleibt für uns und noch so vieles mehr. Aber du willst auf mich nicht eingehen, verlangst das Sofort und bewegst dich durch meine Entwicklung.

Die Nacht macht es möglich - ein Donner durchzuckt die Spielwiese um freizumachen. Ein Deckel. Die Mülltonne öffnet sich, die Sauereien kommen raus. Ein par Maden für die Welt. Es stinkt mir und jeder soll es riechen. Du auch, vor allem du!

Just made a mess.

t.e.m.o.v.





Scheiß in den Topf!

und

Was, wenn da keiner ist?

Es kommt wie's kommen muß.

Klar.

Dick oder flüssig - wie auch immer.

Stillstand ist Verstopfung,

ist: Nicht - raus - kommen.

Stecken bleiben, Stau, Drin bleiben, verfaulen.

Und aber

genau das verlangst du von mir:

dem größten Raus-lasser Weidens.

Ja ver- und unterdrücken soll ich es.

Abfaulen lassen.

“Und wenn es denn schon irgendwie unbedingt sein muß,-

dann bitte nicht auf mich“.

sagst du.

Doch du selbst setzt des öfteren kleine Häufchen auf meine

Wenigkeit herab die

-ich-

schlucken soll.

Du machst und merkst nicht einmal daß du machst!

Und vieles was du auffischt schmeckt mir nicht.

Denn es kommt aus deinem Arsch.

Also,

du checkst und merkst nicht daß ich oft unter Würgen

schlucken muß.

Es bleibt (mir nichts anderes übrig -und außerdem) in meinem

Magen.

Weil ich merke

- wenn es verdäue

und ich es rauslassen würde,

müßte ich den Kot irgendwo hinstuhlinieren.

Du- nimmst ihn nicht an

Ich- deinen schon (in jenen Momenten halt) !

- das ist der feine Unterschied !

Nun, was ist passiert ?

- Ich schluck mal wieder und schütte noch ordentlich nach.

- und irgendwann -

- es kommt wie's kommen muß

- was raus muß, muß raus-

da kotz ich, ich würge.

verzerrt, Schmerz und Wutgesicht.

ich spotze und speuze

laß gar nixdrinnenmehrcht

alle drei Monat mal

bin ich Gicht und Höllenwicht.

und du gedenke

das ist 'raustun' und bin nicht ich.

t.e.m.o.v.



bacon potatoes

spielten am 08.jan.2000 in auerbach



:a:

eine sehr gute musikgruppe, die es auch an diesen samstag wieder geschafft haben, eine fette halle zu füllen und mit ihren songs (85% blues brothers sound) die massen zum tanzen zu bewegen.
wäre schön, euch mal in weiden zu haben!

GUT. INITIIERT STUFE
ALPHA. LOS, VERKABELT
IHN!

WAS HABT
IHR MIT MIR
VOR?

WIR MÜSSEN
DIE ALIENS
BEFREIEN!

WIE WÄR'S
MIT DIESEM
KNOPF?

SAG MAL, KOMMT
DIR DAS NICHT
MERKWÜRDIG
VOR?

WIESO
DENN?

ZUM ALIENS
BEFREIEN
FLUCHTKAPSEL
STARTEN, FEST-
UNG SPRENGEN,
DAS MÄDCHEN
KRIEGEN UND
ABSPANN GUCKEN
HIER DRÜCKEN

Schriiiiiii

NENN ES
WEIBLICHE
INTUITION ...

ALIENS
BEFREIEN
FLUCHTKAPSEL
STARTEN, FEST-
UNG SPRENGEN,
DAS MÄDCHEN
KRIEGEN UND
ABSPANNUNG
HIER DRÜCKEN

IHR MÜSST
UNBEDINGT
GUGGEN WIES
WEITERGEHT



neu: vegetarisches Mittagsmenu

von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr für DM 6.90

Inh.G.Bengis - Schlörplatz 1- 92637 Weiden - fon/fax: 0961.3 81 11 47

Lex für :almat:

Wenn ich, also respektive der Aleksander, jetzt im Moment dein Aleksander, bester Lesereleserine, also wenn dieser, praktisch ich. Also ich gehe durch die Stadt, also irgendeine. Kann auch der Weidn sein. Da schreite ich gebückt, von Zeit zu Zeit. Ich kenne da Menschen, die haben die seltsamsten, wenn auch nicht wundervollsten Schuhe an. Also, die wundervollsten nit. Aber ins Auge stechen die. Ganz schnell. Naja medium. Gehe ich dann lieber weiter, weil man kennt sich ja, von anno dazumal. Und in diesem Moment, da kennt man sich nit mehr so ganz, und Petruz, der lacht dabei. Weil in diesem Moment, da kenne nur ich. Und bin schon recht froh darüber. Und kaum bin ich (sicher) vorbei, da. Muß ich plötzlich an Toilettien denken.

Also, obengenannte Toilettzinemn sin nicht etwa Damen, die sich als Toiletten, nein. Also, es sind auch nichtz Damen, die auf oder vor, nein. Auch nit so Nichtdamen. Nein, sollen vielmehr so Toilettenterrinen, also Schüsseln, gebräuchlich. Als. Ja.

Da gibt es ja spezifische Unterschiede, und

Vortraege und Abhandlungen. Irgendwie ist da mal etwas steckengeblieben. Seltsam.

Also, kaum bei so einem Thema, da wird es schon Anzöglich. Also ich erinnere mich da an fremde Gedanken, und da gibt es die Darreichungsterrine, und das moderne geruchsärmere Pluitsch-Plumosklo.

Also, die Flüssigkeit versiegelt sozusagen die Fäkalien sofort nasch dem Ausklinken. Wird nicht ausgeklinkt. Dann freut sich das Mensch, weil man dann hinten nicht ganz so naß ist. Jetzt ist es aber doch so. Also bei der Planscherei. Also. Wenn man jetzt zuerst Wasser läßt, so praktisch um vorzupflügen, klarzumachen. Entspannend alle Schotten frei. Sich öffnet. Einschiff. Der Ausruf "Ahh!" in seiner aller. Allerreinsten Form.

Also, dann ist ja dieses fröhlich daherspritzende Wässerlein. Schon vorbelastet, wenn es dann vollmundig schmatzend die Geruchsporen des Zurückgelassenen. Hermetisch verschließt.

Aber vielleicht. Also, so mancher trinkt ja auch, auf die Gesundheit, und so, und vielleicht wird man ja dadurch, rundum, ganz schön davon. Und spart sich feuchtes Toilettenpapier. Und diese kleinen Springbrunnen zum draufsetzen. Spring- Brunnen. Zum draufsetzen. Soll definitiv ja recht schön angenehm sein. So ein. Ja.

Aber, und angeblich nur hier in deutschen Gefilden, da gibt es die wundervollste. Einzigartige. Darreichungs- Krönungs-Kloterrine. Auf der der heilige Stuhl erst auf einer Plattform verweilt, sozusagen, zur Inspektion. Natürlich in einer dezent flachen Soßierre (sprich, falls ich mich verschrieb: Soßiehähhr), einen Soßenbehältnis aus feinsten deutscher Keramik. Über die eigenen Witze lacht der Deutsche an sich ja am liebsten. Und bei unseren männlichen Toilettenteilnehmern (vielleicht auch den weiblichen? Da fehlen mir, vielleicht noch, die nötigen hochballistischen Kenntnisse.) da wird das feuchte von dem flüssigen fein säuberlich getrennt, da findet durch das Flugverhalten eine Trennung statt, die getrenntes Studium erlaubt. Aber auch bei bester deutscher Maßarbeit. Manchmal sprenkelt es schon, leicht, ganz leicht. Aber, ABER: Vergienstes Wasserli kitzelt unsereins da, ja, jungfräulich und so rein. Sauber Hände auch beim Spülen. Und so gehe ich dann weiter. Ja. Durch eine Deutsche Stadt, so voller Perfektion und gut und ja. Genau: Und tschau.

lex
aleqsander



(keine überschrift)

Vor vielen 100 Jahren gab es mal eine kleine Pfütze auf einem grossen Berg. Die kleine Pfütze wollte aber unbedingt ein grosser See werden, genauso gross wie der See im Tal. Die kleine Pfütze weinte jeden Tag weil, sie keine Chance hatte gross zu werden.

An einem Sonnenaufgang aber kam einmal ein kleines Pferd das sich verirrt hatte und seit Tagen alleine herumirrte. An diesem frühen Morgen liess es sich müde neben der kleinen Pfütze nieder. Das Pferd wurde so traurig und weinte so viel das die Pfütze immer grösser wurde und sich in einen Wasserfall verwandelte, der den Berg hinab bis in den See tropfte. Der See bemerkte das und fragte all die Tränen nach dem Grund weshalb sie vergossen werden. Die Tränen erzählten dem See wie die Pfütze verzweifelt versucht das Pferd zu trösten und das Pferd die Pfütze, weil es kein See werden konnte.

Der See dachte den ganzen lieben langen Tag und die ganze Nacht darüber nach. Schliesslich schickte er die kleine Wassergöttin Evian zu der Pfütze und dem Pferd und liess ihnen folgendes ausrichten: Die kleine Pfütze soll das Pferd auf ihren Tränentropfen nach unten schicken, der See wisse dann was zu tun sei. Das kleine Pferdchen rutschte den Berg hinab und fiel in den See, die Pfütze musste so viel darüber lachen, dass sie bis heute ein wunderschöner Wasserfall mit Moos, Fischen, seltenen Blumen, Farnen und Vögeln ist, der seitdem mit dem See verbunden ist.

Das kleine Pferd hat sich mit dem See angefreundet und sogar seine Familie wiedergefunden. Die war so glücklich und dankbar, dass sie beschlossen haben zusammen mit dem Pferd am See zu leben. Mit der Zeit freundeten sie sich so gut an, dass sie gar nicht bemerkten wie eng ihre Freundschaft wurde. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute glücklich und zufrieden, der kleine Wasserfall und die Seepferdchen.

Esst mehr Käsetoast.
(Insider- wers versteht soll mir antworten.)

BUENOS DIAS COMPANEROS
PAULI & MANU grüßen:
EL BARTO; B.A.T., ANDRE, MEIKE,
FRANZ, FABIEN, REX GILDO (r.i.p.),
MICHI (MEINE GELIEBTE
BANKNACHBARIN), BIG BADDA BOOM
Bäuschsch, BERNHARD+F.W., Jäckl D.,
PETER, Jakob, Jenny, FELIX + Thomas +
Marius + FLO, JUFF, SEBASTIAN,
ALEXANTER STEEL (CBQ for ever),
Sylvia, SIR SRGT. GIBBONS,
OSTERHASI, ALLE ROSA HÄSCHEN DJE
ALLES SO SCHÖN BUNT MACHEN, und
alle die wir jetzt vergessen haben, wir
haben Euch trotzdem lieb.

Raimo es ist 18:30
Raimo es ist 19:00
Raimo es ist 19:30
Raimo es ist 20:00
Raimo es ist 20:30
...

Danke für deine Zuverlässigkeit

Es hört doch jeder nur,
was er versteht.

Johann Wolfgang von Goethe
für Muskote »100' ins :almat:

AMMA

Unsterblichkeit umgibt uns. Wir
können uns unsterblich machen.
Es gilt nur zu wissen, was uns
unsterblich macht.

Ich weiß es!
Ihr auch?

anonymer ausschank/exbedienung regt folgende sehr
notwendige dis Kuss ion an:

1 runder Tisch, Folgende Parteien:

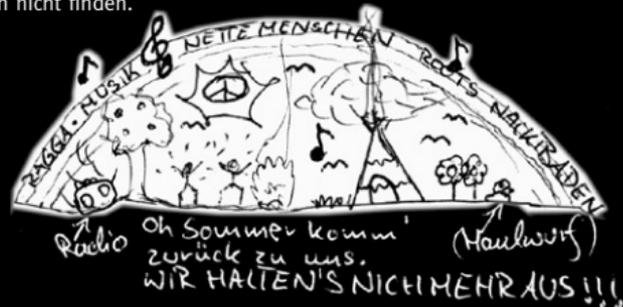
1 Bedienung: Juz

... : Sputnik
: Eirisch
: Ramazotti
: Grashüpfer

und als Ein
zellpersönl
chkeiten:

Alois Schröpf
: 1 HA aus'n Juz
: Peter Möhrle
: Jürgen \$chramm
: Seb. Schwarzmeier
: Ewald Zenger
: 1 Stadtbediensteter, der den Müll in der
Fuzo zusammenräumen muss.

I'm going to live
forever
So far so good!



Super ober feeteste Grüsse nach O.F.L. an
André und Rainer. In innigster Verehrung und
Verbundenheit
Manuciao u. B.A.T.

Ich habe verdauungsprobleme

Thema:
Förderband
Edition:

1000 Briefe herstellen und verschicken und zwar
immer die gleichen.

Aufgabe:

Mit menschlicher Geschicklichkeit die Arbeit eines
Förderbandes in Frage zu stellen, indem man
schneller ist, als die saublöde Ford-Idee
unter Sonntag xx.02. Sputnik 20:00 Uhr

hochachtungsvoll Ihr
Kunstman Claus Bergler



fotos gefunden im W2,
abzuholen bei :almat:

Grüße an:

Moa, Gyra-Gyra, Chris, Don-Dominic, Philip, Moritz,
Tom, Ché, Sonja, Chritl, Tessa, Marco, Raimo, Knörzi,
Udo, El Fetto, Tim, mei Schwesta, an Doc Hollyday,
Vanessa & Spozaerl Anja R.

Annulu
(bleibts weits sats)

Ganz viele Liebe Grüße an:
Christl (Kampfphena), Sonja (Bauernsmoidl), Vanessa
(1. Vorsitzende des Vereins 'Wie unterdrücke ich am
besten Männer'), Felix (oder doch Frauenhasser),
Dommi (Waschbärenbauchfetischist + Lieblings-
auschankkumpan), Udo (Neistadla Bauernsbua),
Marco (zaudiars Krippal), Micha (Pseudo Highlander),
Franz (Minus-King)...
Reymolein + Melaniechen, Jenny, Lucia, Sandro,
Tom+Anja, Timal, Daniel, Birke (Spozal),
SIMONE!+Fezzo (mei Lieblingspunka), Steve
(Überlebenskünstler), Stefan, Tom, Ché (rülpst nach 3
Kaffee + bester Müllverwerter), Uschi, Claudia, Dani
und alle, die noch gern begrüßt werden wollen.

Tessa

Es lebe
die
Scheißhauspr...
(oberes juZklo
ganz rechts)

Wir (K,M,S) haben das
dringende Bedürfnis Sonja,
Doris, Heba, Conny, Katrin
ohne h, Binenstich, Jenny,
Chrisi, Tatjana, Jasmin und
nicht zu vergessen alle juZler
zu grüßen.

An F.H.: Jetzt wette ich mit dir um
D.K. (21 cm !), daß ich heute abend
A.S. aus AS, den du gestern hattest,
in's Bett griege.

L.B.

Ich hab diesen Zettel
nur geschrieben und
in die almat-Tonne
geworfen, um an der
Verlosung der Kino-
karten teilzunehmen.
Denn jeder Beitrag in
der :a:-Tonne nimmt ja
an der Verlosung teil.
Flo (Schakal)

grins

Was bekommt man, wenn man
langsame (bis auf 2) und vollkommen
zugeschrönte PearJammer + Alice in
chainer mixt: (ach ja vergessen: 20
Halogenstrahler (wahrscheinlich zum
heizen?)

?

das juZ café

Servus juZ-Phönix !

he, ihr da oben im flachen Norden,
schreibts doch mal was fürs :almat:,
dann schicken wir euch auch ein
Päckchen!!!

Wir freuen uns über Fotos, Geschichten und
Fotos mit Geschichten und Grüße und
einfach alles von und über euch.
Auf zukünftige Zusammenarbeit
:almat: (seb.&juff)

Gleichgesinnte versammeln sich
Wind kommt auf
Sturm ins Gesicht dieser Welt
Unser Lied läßt Blumen aufblühen
Unsere Trommeln sprengen die Ketten
Unsere Stimme beschwört den Donnersturm
Süden Westen Osten Norden
Die neue Welt erwacht
Versammelt Euch

:almat:

cinema februar

neue welt
neue welt

kino
bambi

center
anker

Anna und der König	start 27.01.2000
Anatomie	start 03.02.2000
The Green Mile	start 10.02.2000
Der talentierte Mr.Ripley	start 17.02.2000
The Beach	start 17.02.2000

voraussichtlich:
Echoes - Stimmen aus der Zwischenwelt

Tag des besonderen Films!

mi 02.02.2000	Jakob - Der Lügner
mi 09.02.2000	Verrückt nach Alabama
mi 16.02.2000	Limbo-Wenn der Nebel sich lichtet
mi 23.02.2000	Shakespeare in Love

Fichtestraße 6
fon:0961.25544

Capitol
Kinocenter & Ring-Theater

im Ring:

Toy Story 2	start 03.02.2000
Sleepy Hollow	start 24.02.2000

im Capitol:

Der Ötztalman und seine Welt	start 03.02.2000
Three Kings	start 10.02.2000
Das Ende einer Affäre	start 24.02.2000
The Million Dollar Hotel	start 24.02.2000

Bgm Prechtl Str. 27 Capitol & Ring im net:
fon: 0961.42466 www.kino-weiden.de



änderungen garantiert!

:almat:

ocwe, Verein zur Förderung
kommunikativer Kunst e .V.
Fleischgasse 10
92637 Weiden
0961.4701211
ocwe@weiden.net

redaktion:

juff
sebastian

beiträge:

:almat:-Tonne
e-mail
titel: heikeFedermann
tank-girl
markus B.
u.v.a.

outfit:

formstation
sebastianSchwarzmeier

druck:

Praska

danke

:almat: nr:21
existiert 1000 X



nr:21 feb.2000